

www.BonnerRuderVerein.de

28. Dezember 2011

PRESSEMITTEILUNG

Neuer Kilometer-Rekord

Bonner Ruder-Verein 1882 e.V. (BRV) rudert wiederum mehr Kilometer als im Vorjahr

"Auch in diesem Jahr hat sich der Bonner Ruder-Verein 1882 einmal mehr selbst übertroffen", freut sich die Vorsitzende Sibilla Drews bei ihrer Jahresbilanz 2011. Insgesamt erruderten die Mitglieder rund 140.000 Kilometer - soviel wie noch nie in der 129-jährigen Vereinsgeschichte. Davon entfallen etwa 55.000 Kilometer auf Wanderfahrten, die im Verein besonders beliebt sind. "Dabei wurden Gewässer von A wie Atlantik bis Z wie Zeuthener See befahren." Beim Wanderruderpreis des Deutschen Ruderverbandes für 2010 belegte der BRV unter allen 82 Vereinen mit mehr als 150 aktiven Ruderern den dritten Platz.

Über 40 Mitglieder haben die 1.000-Kilometer-Marke geknackt, davon 15 über 2.000, vier über 3.000, drei über 4.000 und einer sogar über 6.000 Kilometer. Seit einigen Jahren erfreuen sich Langstreckenregatten immer größerer Beliebtheit im BRV: Sieben Mannschaften haben bei der vom BRV selbst veranstalteten EUREGA von der Loreley beziehungsweise Neuwied nach Bonn (100/45 km) teilgenommen. Zum ersten Mal gelang einem BRV-Boot der Gesamtsieg und auch der in ihrer Männerklasse. "Dass wir zum ersten Mal als reines BRV-Boot als Schnellste am Ziel waren, ist wohl das schönste Geschenk zum 20. Geburtstag unserer Europäischen Rheinregatta", freut sich Drews.

Bei der 20-stündigen Staffelfregatta "Elfsteden-Tocht" (200 km) in Friesland wechselte sich eine aus zwölf Mitgliedern bestehende Mannschaft im Zweier mit Steuermann ab. Zwei Boote sind bei der Rheinregatta Lahnstein - Köln (100 km) mitgefahren, von denen eines den ersten Platz und das andere Platz drei in der Männerklasse erreichten. Zwei BRV-Boote waren bei der Genfer See Regatta (160 km) und vier beim Lüttich-Marathon am Start. Im schnellsten Boot in Genf ruderte ebenfalls ein Ruderer des BRV mit.

"Der BRV zeichnet sich aber nicht nur durch seine emsigen Ruderer und eifrigen Ehrenamtler aus sondern auch durch die Vereinstreue der Mitglieder", betont Drews. Drei Mitglieder werden für ihre 25-jährige und einer für 40-jährige Mitgliedschaft geehrt. Besonders freute sich der Verein, zusätzlich zu den bereits vorhandenen über 30 Booten aller Größen einen neuen Fünfer auf den Namen "EUREGA" und ein neues - blaues - Skiff auf "Forelle Blau" taufen zu können.

"Unser in den letzten Jahren zunehmend professionalisiertes, mehrstufiges Anfänger-Ausbildungskonzept hat sich als sehr erfolgreich erwiesen. Zum einen erlaubt es Neulingen zunächst zu "schnuppern", bei Gefallen eine intensivere Ausbildung und dann eine fließende Integration in den Vereinsbetrieb", stellt Drews fest.

"Wir waren und sind ein Verein für Individualisten, auch wenn Rudern ein Mannschaftssport ist, der Disziplin im Boot verlangt. Dennoch versteht sich der BRV nach wie vor als Plattform für den Einzelnen, sich selbst - ob beim Rudern oder im Ehrenamt - zu verwirklichen, und pflegt seinen gewollt heterogenen Charakter", fasst Drews die Philosophie des Vereins zusammen.

Weitere Infos: www.BonnerRuderVerein.de

Rückfragen:

Margit Mertens

Tel.: 0228-351686 / -96399961 (Büro)

Margit.Mertens@gmx.de